

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 1. April 2021 11:50

Zitat von CDL

... Wir müssen endlich diejenigen die in der Pflege arbeiten sehen, anerkennen, wertschätzen und damit einhergehend entsprechend entlohnern und auch entlasten durch ausreichendes Personal...

Das müssen wir in der Tat. Das Argument überzeugt die Gruppe derer, die Corona verharmlosen aber nicht. Auch die Dokus über Intensivstationen nicht. Aus folgendem Grund: wenn das Hauptproblem die mangelhafte Pflegebesetzung der Stationen ist, dann muss man ja nur den Pflegenotstand beheben. Und ob die Lage schlimmer ist als zu Grippehochzeiten weiß man nicht, weil normalerweise keine Dokus über Intensivstationen zu Grippehochzeiten laufen.

Ich bin ja im Verwandtenkreis mit dieser Thematik konfrontiert, wie ich schon vor mehreren Monaten anmerkte. Da kann ich dreimal sagen, dass ich Intensivmediziner persönlich kenne und ein Bekannter an Corona verstorben ist, der unter 50 war. Alles Einzelfälle. Statistiken? Sind beliebig auslegbar. Aussagen von Wissenschaftler*innen? Alle beliebig. Manche werden nur gehört, andere nicht in Talkshows eingeladen. Impfstoffe? Daran verdient Bill Gates, das ist auch keine Verschwörung, sondern klare Fakten. Er investiert doch in Impfforschung.

Deswegen halte ich auch Nymphicus' Tiraden auch nicht nur für vollkommen sinnlos, sondern im Gegenteil für kontraproduktiv, weil da gar nichts überzeugt, sondern Menschen noch mehr 'dicht' machen.

Wenn jemand eine Lösung für Dialog weiß, ich wäre aus persönlichen Gründen sehr dankbar dafür. Alle Kommentare der Art "Augen-und-Ohren-zu-ihr-seid-doch-alle-unsoziale-Coronaleugner" bitte getrost stecken lassen, die helfen keinem.